

Diagnostische Leitfragen und entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen

Stand: 24.01.2019

Lernbereich 3.2: **Biblische Botschaft – Grundlegende biblische Glaubenserzählungen erfahren und deuten**

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler...

- zeigen aus der Kenntnis biblischer Texten ein Verständnis für das biblische Weltbild.
- bringen Grunderfahrungen der Menschen mit Gott im Alten Testament mit dem eigenen Leben in Verbindung.
- setzen sich mit den Schicksalen von Frauen und Männern der Bibel auseinander.

Diagnostische Leitfragen	Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen
Biblische Erzählungen	
<p>Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• Interesse zeigen? • ausdauernd zuhören? • handelnde Personen voneinander unterscheiden? • Erzähl- und Handlungsverläufe mitverfolgen?	<ul style="list-style-type: none">• eine positive Erzählatmosphäre schaffen, z. B. durch feste Rituale, Stilleübungen, ganzheitliche Zugänge• die Erzählsituation an den Lebens- und Erfahrungsraum der Schülerinnen und Schüler anpassen• die Erzählungen durch alters- und erfahrungsgemäße Auswahl aufbereiten• Konzentration fördern durch eine entsprechende Aktionsform z. B. Erzählkreis je nach Gruppe als Kreis oder Halbkreis• aktiv einbinden ins Erzählgeschehen durch Figuren, Bilder und Legematerial• Hilfen zur Veranschaulichung der Protagonisten geben, z. B. durch Bilder und Figuren, durch Hervorhebung von Kleidung und körperlichen Besonderheiten• mit Wortkarten und Symbolen die Namen der handelnden Personen visualisieren• Strukturierungshilfen anbieten, z. B. Vorgaben von Gliederungen, Visualisierung von Erzähletappen, Wiederholungen• Strukturierungshilfen geben durch einen

<ul style="list-style-type: none"> • die Dramaturgie einer Handlung erfassen? • Gefühle handelnder Personen wahrnehmen und ausdrücken? • zentrale Aussagen erfassen? • zentrale Aussagen deuten? • persönliche Betroffenheit wahrnehmen und ausdrücken? 	<p>klaren Aufbau der Szenen, durch einen eindeutigen Schwerpunkt</p> <ul style="list-style-type: none"> • veranschaulichen durch lebendige Lehrersprache sowie mimische und gestische Darstellung • während des Erzählens ein Mittelebild erarbeiten, gestalten und später ergänzen lassen • Bilderfolgen sowie Tafelbild gestalten, Bilderfolgen und Satzstreifen in die richtige Reihenfolge bringen lassen • Möglichkeiten eröffnen Gefühle auszudrücken, z. B. durch Zuordnung von Gefühlen zu bestimmten Gesichtsausdrücken • Gefühlsausdrucksmöglichkeiten schaffen und wahrnehmen lassen • Empathieübungen und Rollenspiele durchführen, z. B. durch Identifikation mit den handelnden Personen • den Handlungen oder Personen Symbole oder Farben zuordnen • Perspektive einer handelnden Person einnehmen und dies veranschaulichen, z. B. durch typische Kopfbedeckung oder einen Gegenstand • den handelnden Personen eine Stimme geben, z. B. durch das Ausfüllen einer Sprechblase, Beschriften einer Klappfigur • Psalmworte zuordnen lassen <p>» Emotionen/Soziales Handeln: Empathie</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Geschichte elementarisieren • den „wahren Kern“ der Geschichte entdecken lassen und Ausschmückungen dazu wahrnehmen • Strukturierungshilfen anbieten, z. B. Satzanfänge vorgeben, Überschriften bilden lassen • Deutungsmuster anbieten und unterscheiden <p>» Denken/Lernstrategien: Strukturierungsfähigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Text inhaltlich aufbereiten im Hinblick auf Betroffenheit • gestalterische und sprachliche
--	--



- sich als gehalten erfahren?

- Glaubenswege nachvollziehen?

- den Bezug zu eigenen Lebenserfahrungen herstellen?
- in den biblischen Geschichten Erfahrungen wiederfinden?
- aus den biblische Geschichten Ermutigung schöpfen

Ausdrucksmöglichkeiten anbieten z. B. Sprechblasen ausfüllen lassen, kreative Schreibprozesse, Körperarbeit

- die Schöpfungsgeschichte symboldidaktisch erschließen, dabei das Getragensein in der Schöpfung erlebbar machen
- Mutmachgeschichten vorstellen und nachspielen
- stärkende Vertrauensübungen durchführen, z. B. ein auffangendes Netz aus Seilen knüpfen lassen
- sich als Lehrkraft verlässlich zeigen
- die Erfahrung des Erwünscht-Seins vermitteln

» Mensch und Welt

- eine Sequenz planen, z. B. zum Weg Abrahams oder Saras, zu jeder Station ein Bild gestalten und ein Buch entstehen lassen
- eigene Erfahrungen aus der Perspektive des deutenden Rückblicks erzählen lassen
- den eigenen Lebensweg gestalten lassen.
- beispielhaft erarbeiten, z. B. Aufbruch Abrahams und Saras: vor neuen Aufgaben stehen und Mut dafür finden, z. B. Jakob und die Himmelsleiter: auf allen Wegen begleitet sein, z. B. Exodus: in Entfremdung Hoffnung auf Befreiung entwickeln, z. B. Petrus: Chancen trotz Fehlverhalten

» Die Frage nach Gott